



P R E S S E I N F O R M A T I O N

KRACH

Songs für die Krise

von PINSKER+BERNHARDT und der Drama Control

Achtung, gleich wird es laut! Stell dir vor, du willst eigentlich ins Theater, doch plötzlich befindest du dich auf einer Baustelle, weil das Theater gerade abgerissen wird. Was stattdessen hin soll, wissen die Bauarbeiter*innen dort auch nicht so genau. Sie folgen Anweisungen von ganz oben, als plötzlich die Baustelle zum Leben erwacht. Ein Loch, ein Betonmischer und eine Wand versuchen den Abriss des Theaters im letzten Moment aufzuhalten und sorgen damit für eine große Krise auf der Baustelle. Wie gehen die Bauarbeiter*innen damit um? Werden sie eine Lösung für das Problem finden?

PINSKER+BERNHARDT bringen zusammen mit Geräten und Gefährt*innen, mit einem großen Schlund, einem Rohr und einer Abrissbirne auf die Bühne, was es bedeutet, wenn man vor dem Abriss steht, aber gemeinsam weitermachen muss.

Gefördert durch die RAG-Stiftung und die BROST-Stiftung



B E S E T Z U N G

Mit:	Wicki Bernhardt, Jakob Schmidt, Payam Yazdani
Konzept, Regie:	PINSKER+BERNHARDT
Bühne, Kostüm:	Charlotte Morache
Musik:	Charlotte Simon
Lichtdesign:	Hannes Koch
Dramaturgie:	Thorsten Bihegue
Outside Eye:	Drama Control
Regieassistenz:	Lynn Dokooohaki
Bühnenbildassistenz:	Ioana Isabela Voicu / Alma van der Donk
Kostümassistenz:	Amelie Narz / Sina Gröner
Technik:	Leon Hirneis, Christian Mertens
Premiere	28. September 2025, Theaterrevier
Dauer	ca. 60 Minuten
Weitere Aufführungen	02.10. (6 €-Tag), 15.11.2025

Weitere Informationen:

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/26936/krach>

B I O G R A F I E N

PINSKER+BERNHARDT, sie/ihr (Konzept, Regie)

PINSKER+BERNHARDT sind Janna Pinsker und Wicki Bernhardt. Am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen gegründet und 2023 mit dem FAUST Theaterpreis in der *Kategorie Darsteller:innen im Theater für junges Publikum* ausgezeichnet, verbindet das Duo die Linien von postdramatischem Theater und Choreografie für ein junges Publikum. Mit einer klaren Ausrichtung auf die Ästhetik und Wirkung von Objekten, touren PINSKER+BERNHARDT sowohl im deutschsprachigen Raum als auch international. Ihre Kooperationen umfassen Partner*innen wie das Künstler*innenhaus Mousonturm, das Burgtheater Wien, das Schauspielhaus Bochum, das FFT Düsseldorf und das Theater an der Parkaue Berlin. Im stetigen Interesse an der Arbeit mit Objekten suchen PINSKER+BERNHARDT nach ungewöhnlichen Setzungen für ein junges Publikum. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch die spielerische und oft konfrontative Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen wie Familienstrukturen, Scham oder Veränderung aus.

Charlotte Morache, sie/ihr (Bühne und Kostüme)

Charlotte Morache, gebürtige Kanadierin, ist Modedesignerin, Kostüm- und Bühnenbildnerin. Sie studierte Modedesign in Montreal, wo sie zu ihrem Abschluss 2014 als Studentin des Jahres ausgezeichnet wurde. Sie hospitierte an der Opéra de Montréal und assistierte am Staatsschauspiel Dresden sowie am Volkstheater München, am Theater Freiburg und an der Deutschen Oper Berlin im Bereich Kostüm- und Bühnenbild. Seit 2019 ist sie freischaffend in der Schauspiel-, Oper-, Tanz- und Filmbranche. Sie entwarf Kostüm- und Bühnenbilder u.a. für Stücke wie *Madama Butterfly* (Regie: Benedikt Arnold, Theater Freiburg), *Wollstonecraft* (Regie: Camilla Dania, Theater Freiburg), *ZUSAMMEN FALLEN* (Regie: Miriam Götz, Neuköllner Oper).

Charlotte Simon, sie/ihr (Musik)

Charlotte Simon (*1986) ist Performance-Künstlerin, Komponistin, Musikerin, Labelmacherin, Veranstalterin und lebt und arbeitet in Frankfurt am Main und Rheinhessen. Als Meisterschülerin bei Prof. Judith Hopf absolvierte sie 2013 ihr Studium an der Städelschule Frankfurt und fokussiert sich seitdem auf die Schnittstelle von Sound, Musik und darstellender Kunst. Mit ihrer Band Les Trucs und dem Label MMODEMM ist sie international sowohl in Kooperationen und mit Auftragsarbeiten im Bereich Hörspiel vertreten als auch in Theaterproduktionen und Ausstellungen präsent. Als DJ und Solomusikerin bespielt sie Clubs und Offlocations. 2024 gründete sie *Rheinhessischer elektronischer Musikverein*, ein Studio für experimentelle Musik und Musikevents auf dem Land.

Thorsten Bihegue, er/ihm (Dramaturgie)

Thorsten Bihegue, 1974 in Oberhausen geboren, studierte Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim, sowie Performance Writing am Dartington College of Arts in England. Gemeinsam mit der Dramatikerin Abi Basch gründete er 2005 das Theaterkollektiv kInDeRdEuTsCh PrOjEkTs. Sie produzierten ihre Stücke u. a. in New York (2009) und San Francisco (2012). Gastauftritte führten sie zu Festivals rund um die Welt.

Als Autor und Regisseur wurde er mit seinem Kindertheaterstück *Gaks und Giks* u. a. zum Norddeutschen Kinder- und Jugendtheaterfestival Hart am Wind 2009 eingeladen. In zahlreichen freien Theaterproduktionen, u. a. mit Turbo Pascal und Werkgruppe 1 wirkte er als Schauspieler, Autor und Musiker mit. Von 2010 bis 2012 war er Dramaturg am Theater Rudolstadt. 2012 gewann er den Förderpreis des 10. Harder Literaturwettbewerbs.

Von 2012 bis 2015 arbeitete er regelmäßig als Dramaturg am Schauspiel Dortmund und leitete das NRW Theatertreffen 2014. Seitdem arbeitete er als Regisseur und Autor u. a. am Theater Aachen, Theater Oberhausen, Theater Fürth, als auch in der freien Szene mit vier.D und Komplott Legal in Dortmund. Mit der Gruppe Pandora Pop nimmt er seit 2018 am Doppelpass-Residenzprogramm der Kulturstiftung des Bundes teil.

Für sein Theaterstück *NERVT!* erhielt er 2022 den Kaas & Kappes – Autor*innenpreis. Seit Mai 2025 ist er künstlerische Leitung des Jungen Schauspielhaus Bochum.

Wicki Bernhardt, sie/ihr

Wicki Bernhardt wurde 1984 in Karlsburg (Mecklenburg-Vorpommern) geboren und arbeitet als freie Performerin, Regisseurin, Dramaturgin und Dozentin. Sie ist Gründungsmitglied des Performanceduos PINSKER+BERNHARDT, mit dem sie bundesweit und international tourt.

Wicki Bernhardt studierte Musik und Bewegung an der Universität der Künste Berlin und der Jerusalem Rubin Academy of Music and Dance sowie den Master Angewandte Theaterwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Für ihre Darstellung im Stück *family creatures* erhielt sie gemeinsam mit Janna Pinsker den FAUST Theaterpreis in der Kategorie Darsteller:innen im Theater für junges Publikum.

Jakob Schmidt, er/ihm

Jakob Schmidt wurde 1999 in Bochum geboren. Bereits im Alter von elf Jahren entdeckte er das Theater für sich und spielte als Komparse an verschiedenen Häusern in Bochum wie zum Beispiel dem Schauspielhaus und dem Prinz-Regent Theater. Seit 2015 ist er auch immer wieder an Film- und Fernsehproduktionen beteiligt. So war er in *Sommerfest* von Sönke Wortmann, *Wir können nicht anders* von Detlev Buck, *Babylon Berlin* oder *Im Westen nichts Neues* von Edward Berger zu sehen. Von 2018 bis 2022 studierte Jakob Schmidt Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. In der Spielzeit 2022/2023 wurde er ans Hans Otto Theater Potsdam engagiert, zur Spielzeit 2024/2025 wechselte er ans Schauspielhaus Bochum.

Payam Yazdani, er/ihm

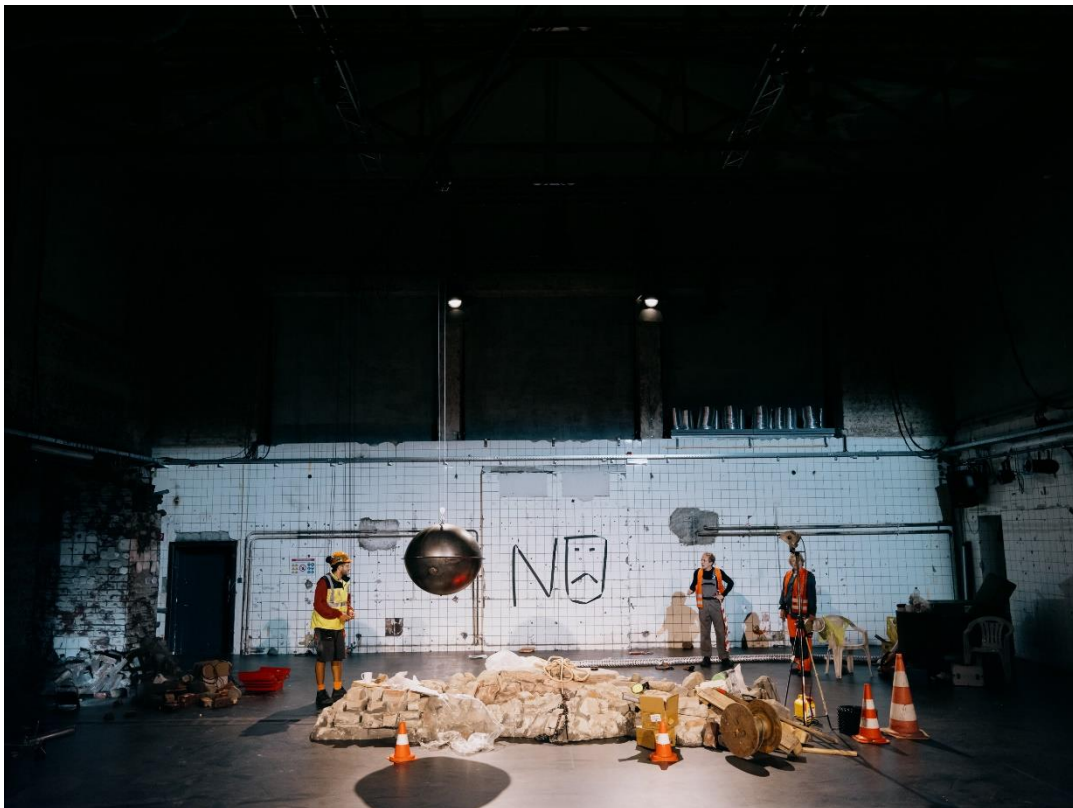
Payam Yazdani, geboren 1994 in Hamburg, sammelt bereits früh Bühnenerfahrung in verschiedenen Theatergruppen und Jugendclubs. Er studierte Betriebswirtschaftslehre und verbrachte nach dem Bachelor knapp zwei Jahre in den USA und Neuseeland. Zurück in Deutschland absolvierte er ein Masterstudium mit Schwerpunkt Marketing. Parallel dazu studierte er ab 2021 Schauspiel am Thomas Bernhard Institut der Universität Mozarteum Salzburg. Bereits während des Studiums wurde er ans Junge Schauspielhaus Hamburg engagiert. Mit Beginn der Spielzeit 2025/2026 ist er festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Für seine Leistung in der Produktion *Das schweigende Mädchen* wurde Payam Yazdani 2024 mit dem Solopreis beim Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender ausgezeichnet. Mit seiner Klasse erhielt er darüber hinaus für die gleichnamige Produktion den Ensemblepreis Schweiz sowie den Publikumspreis und wurde zudem für den Günther-Rühle-Preis 2025 nominiert. 2025 erhielt er den Boy-Gobert-Preis der Körber-Stiftung.

P R E S S E F O T O S



Payam Yazdani, Wicki Bernhardt, Jakob Schmidt (v.li.) Foto: Lisa Starmans



Payam Yazdani, Jakob Schmidt, Wicki Bernhardt (v.li.) Foto: Lisa Starmans



Jakob Schmidt
Foto: Lisa Starmans



Payam Yazdani
Foto: Lisa Starmans



Wicki Bernhardt
Foto: Lisa Starmans



Wicki Bernhardt
Foto: Lisa Starmans



Payam Yazdani
Foto: Lisa Starmans



Payam Yazdani, Jakob Schmidt, Wicki Bernhardt (v.li.) Foto: Lisa Starmans



Wicki Bernhardt, Jakob Schmidt (v.li.) Foto: Lisa Starmans

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



www.schauspielhausbochum.de/de/presse

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.